

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 07.03.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

unser menschlicher Körper aufgebaut aus chemischen Substanzen, die in Ketten unseren biologischen Körper ausmachen. Die grundlegende Kette dazu ist die Aminosäure. Diese Säure gibt es in **nichtproteinogenen** Aminosäuren und **proteinogene** Aminosäuren. Die

nichtproteinogenen Aminosäuren sind z. B. jene, die in der Stoffwechselproduktion entstehen und vom menschlichen Körper wieder ausgeschieden werden. Die proteinogenen Aminosäuren sind die einzigen, aus denen Peptide und Proteine gebildet werden. Peptide sind Ketten aus weniger als 100 verschiedenen Aminosäuren. Proteine bestehen aus Ketten mit mehr als 100 Aminosäuren. Sie erfüllen die Funktion von Coenzymen und Toxinen.

Einerseits steht das Coenzym, das für den Stoffwechsel, den Körperaufbau steht, andererseits das Toxin, ein Begriff, der aus dem Altgriechischen stammt und nichts weiter als Gift bedeutet. Das Leben besteht also einfach gesehen aus aufbauenden Stoffen und aus giftigen Stoffen, die den Aufbau behindern bzw. zerstören.

Holen wir uns das Coenzym und das Toxin doch einfach mal sinnbildlich in die geistige Welt, dann kommen wir, wenn wir bei Jesus anfangen über die Friedensevangelien zu den wichtigen Worten, dass die Schrift tot ist, das Leben aber das Gesetz. So ist die Schrift das Toxin und das lebendige Gesetz das Coenzym. Vertiefen wir uns weiter in das Sinnbild. So wäre also das Leben das Gesetz, das Gesetz, das aus dem Willen des Lebens der Menschen aufgebaut wird. Man sehe die einzelnen Bausteine der Aminosäuren, die in hunderten von Ketten letztendlich einen lebenden Körper aufbauen. Welch ein gewaltiger Aufbau also das Leben der Menschen in ihrer Gemeinschaft bedeutet und welche eine gewaltige Anzahl von Bausteinen dafür gebraucht werden. Demgegenüber steht das Toxin, das dieses Leben behindern und schlimmstenfalls zerstören kann.

Bleiben wir bei dem geistigen Sinnbild der Aminosäuren des lebendigen Gesetzes und der toten Schrift.

Das lebendige Gesetz ist der Wille der Menschen, der in der Gegenwart gefasst und für die Zukunft ausgerichtet ist. Dieser Wille baut sich aus der Erfahrung und Erkenntnis der Vergangenheit auf. Ist dieser Wille mit geistigem Toxin, sprich Lügen, belastet behindert er das derzeitige und zukünftige Leben, bis dahin, dass es das Leben sogar zerstören kann.

Schauen wir uns die geistigen Toxine, die das Leben der Deutschen aus der Geschichte heraus geprägt haben, etwas näher an.

Die Menschen, die sich im Siedlungsraum, der als Deutschland bezeichnet wird, also der Raum, in dem die deutsche Sprache in ihren verschiedenen Formen gesprochen wurde, waren einst von einer Götterwelt begleitet, die aus ihrer geistigen Umwelt aufgebaut wurde um viele Dinge erklären zu können, die in der Natur geschahen, denen man aber wegen fehlenden Wissens übernatürlichen Kräften zuordnete. Das ist in keinem Fall giftig für die Seele, sondern beruhigt und kann daher aus dieser Ruhe heraus bestmöglich begegnet werden. So entstand z. B. der Wille den natürlichen Wetterbedingungen bestmöglich zu begegnen, in denen, wie Nomaden es heute noch tun, den Jahreszeiten entsprechend lebenswerte Gebiete aufzusuchen. Andererseits wurde die Vorrathaltung mit entsprechenden Lagermöglichkeiten angefangen um in den Jahreszeiten des Wachstums Nahrungsmittel für die Jahreszeiten, in denen es kein Wachstum gibt, vorrätig zu machen. Wenn

früher bei Jägern und Sammlern das Glück beim Fortbestehen der Sippen notwendig war um beim Jagen und Sammeln jeweils gerade genug für den Moment zu haben, war es dann bei der Lagerhaltung bereits das Können, das was man hatte entsprechend lagerfähig zu machen und vor allem zu bekommen, in dem man z. B. anfang Urgetreide wie die Hirse ackerbaumäßig anzubauen und diese in entsprechenden Lagergefäßen vor Umwelteinflüssen schützte. So entstand auch aus Versuch und Irrtum das lagerfähig machen von Fleisch und anderem, in dem man das Fleisch oder auch Fisch mit Salz oder Rauch vor dem Verderben schützte. Hierbei entwickelte sich das Benutzen von Werkzeugen in so einem Maß, das das Können der einzelnen Menschen immer mehr auf wenige bis hin zu einzelnen Tätigkeiten ausgerichtet wurde.

Das besondere Können alle Tätigkeiten zu beherrschen hatte dann nur noch die Bedeutung für einen Führer entsprechend Wissen zu haben um andere anleiten zu können, so dass es der ganzen Sippe zum Guten gereichte. Genau hier kann man die Anfänge vermuten, in denen sich Führer herausbildeten, die dieses Können dazu nutzten, um Vorteil gegenüber den anderen zu erreichen. Dies baute sich dann soweit aus, dass Führer sich Unterführer schufen um noch mehr Menschen für ihr eigenes Wohl nutzen zu können und sich darauf hin Reiche aus der Antike bis in die Neuzeit aufgebaut haben, die mit brutalsten Mitteln, also geistigem Gift, dafür sorgten, dass die anderen ihnen Untertan waren und noch heute sind. Hier ist der Aberglaube der Überbegriff für das geistige Gift. Der Aberglaube, der von Heinrich Heine als das Eiapoepia vom Himmel bezeichnet wurde und den ich im Wandel der Zeit als das Eiapoepia aus der Hölle bezeichne. Das Eiapoepia, das sich auf dem theokratischem Monotheismus (hart durchgesetzte Ein-Gott-Religion) zum Zionismus (Herrschaft des Geldadels) entwickelt hat und dieser inzwischen die Weltherrschaft erreichen will.

Ich, der kein Wissenschaftler bin, dabei meine ich mit akademisch angelerntem Wissen meinen Verstand ausgerüstet habe, sondern nur durch Selbststudium, bin trotzdem der Meinung, mich soweit gebildet zu haben, um nicht auf das Einzelne mit vollkommenem Wissen ausgerichtet, bin, sondern über das sog. Bauchgefühl (esoterische Bindung) ein über alles gespanntes Allgemeinwissen zu haben, das mich befähigt, mich in kürzester Zeit in einzelne Dinge tiefer einzuarbeiten, um somit über möglichst viele Dinge nicht unbedingt mitreden zu können, mir aber zumindest eine Meinung bilden kann über entsprechende Wahrheitsgehalte.

So bin ich dann über mein Selbststudium der Vernunftphilosophie, das sich zusammenschloss mit Staats- und Rechtswissen, dazugekommen, verschiedene Beweisführungen aufzustellen, die bis dato unwiderlegt sind.

Große Wissenschaftler mit weit aus mehr Wissen als ich, so z. B. Galileo Galilei, haben ein Wissen aufgebaut, das andere Menschen dann später mit noch mehr Wissen weiter ausbauten. So gab es auch Wissenschaftler wie Newton, die sich trotz besten Bemühens getäuscht haben und andere Wissenschaftler ihre Theorien verbessert bzw. neu aufbauten.

Als der letzte wirkliche Universalwissenschaftler, also Mensch, der für seine Zeit das allgemeine Wissen in sich aufgenommen hatte, wird Alexander Humboldt bezeichnet. Seit dem gibt es immer mehr Wissenschaftler, die sich auf einzelne Wissensbereiche begrenzen und diese bestmöglich mit ihrem denken ausfüllen zu können. Dabei werden mit dem Denken Bereiche erzielt so z. B. im fernen und tiefen All, die einen normal gebildeten Menschen nur noch in Staunen versetzen, da sie nicht in der Lage sind, diesen hoch gebildeten und nur für diese eine Sache ausgerichtetem Denken zu folgen. Dieser hoch ausgebildete Mensch aber ist dann oft nicht in der Lage dem Können des normal gebildeten Menschen zu begegnen und um es hier einfach auszudrücken, nicht in der Lage ist einen Nagel in die Wand zu schlagen.

Ich möchte jetzt weiter auf das geistige Gift kommen, das den Menschen im Zuge der zwei

Weltkriege des 20. Jahrhunderts, insbesondere im deutschen Staat, eingeflößt wurde.

Ich habe versucht über die Zeit hinweg den politischen Werdegang des Kapitalismus aufzuzeigen, der durch dessen Führer (Geldadel) mit vielen Experten, die augendienend betriebs- und sozialwissenschaftlich ausgearbeitet das Handwerk der Unmenschlichen-/Volksbeherrschung aufgebaut haben. Sie haben um ihre Alleinherrschaft abzusichern erforschen lassen, wie man das Volk bestmöglich in Unwissenheit halten kann um sie dennoch für Dinge gebrauchen zu können, die ein gewisses Wissen bedürfen. Das funktioniert nur, wenn man die Menschen vom Allgemeinwissen abhält, um es ihnen möglichst schwer zu machen, Zusammenhänge zwischen einzelnen Dingen zu erkennen, die für ein eigenständiges Leben notwendig sind. Sie werden also in einer gewissen Unwissenheit gehalten um die ständige Hilfe anderer als notwendig zu erkennen und diese nur erfahren, wenn sie sich entsprechend verhalten.

Wie haben sich die Deutschen 1949 verhalten, als die drei Westbesitzer das Grundgesetz per [Genehmigungsschreiben](#) mit Vorbehalten von den Deutschen in Kraft setzen ließen? In diesem stand: „2. *Indes wir dazu zustimmen, dass diese Verfassung dem deutschen Volk zur Ratifizierung gemäß den Bestimmungen des Artikels 144 unterbreitet wird....*“

Aha, dem deutschen Volk wird zur Inkraftsetzung das GG unterbreitet. Hat es daran mitgearbeitet? Nein, es waren nur von den Westbesitzern Ausgesuchte, die die Vorgaben ([Frankfurter Dokumente](#)) für den deutschen Michel aufzuarbeiten hatten. Und der [Art. 144](#), nach dessen Vorschrift es in Kraft gesetzt wurde, ist bis dato unverändert im GG enthalten. Am Anfang des Genehmigungsschreibens lautet es, dass es nach Ansicht der drei Westbesitzer die deutschen demokratischen Werte aufzeigen würde. Demokratie aus dem Altgriechischen heraus bedeutet Volksherrschaft. Hat sich das deutsche Volk jemals selbst beherrscht? Hat es also z. B. sich die Vorschrift für eine Staatsangehörigkeit gegeben, hat es entschieden ob es internationalen Verbindungen mit anderen Staaten eingehen will? Mitnichten und das bis dato. Aber es kommt noch schlimmer, das geistige Toxin. Im Gegensatz zum Art. 144 steht in der Präambel von 1949 folgend: „*Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, seine nationale Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk in den Ländern Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden- und Württemberg-Hohenzollern, um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben, kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschlossen. ...*“

Für eine Übergangszeit hat nicht das deutsche Volk dieses beschlossen, sondern die drei Westbesitzer, die nach ihrem Gutdünken den Art. 43 der HLKO aus dem Jahr 1907 erfüllten. Denn es war nichts weiter als eben ein Grundgesetz und keine Verfassung, also eine staatsrechtliche Vorschrift für die Verwaltung eines Teils des mangels Organisation handlungsunfähigen deutschen Staates, wie es richtigerweise das 3 x G zum Grundlagenvertrag mit der DDR in seiner Entscheidung [2 BvF 1/73](#) von 1973 ausführte.

DR. jur. Friedrich Giese hat die Präambel des GG deswegen in seinem Bonner Kommentar von 1949 u. a. mit folgenden Sätzen bedacht: „...4. *Nicht eine Summe von elf Landesvölkern, sondern das ethnographischeinheitliche Deutsche Volk, allerdings bis dahin nur länderstaatlich organisiert und unter vorläufiger Beschränkung auf die elf westzonalen Länderstaaten, hat durch die dazu berufenen Organe die Bundesstaatsschöpfung vollzogen.*

7. *Höchste Funktion der Volks-Staats-Gewalt ist die selbständige Verfassungsgebung, die originäre Ausübung des pouvoir constituant.*[verfassungsgebende Gewalt/Verfassungsgeber]

9. *Das ostzonale Deutschtum ist wesentlicher Bestandteil des gesamten, ethnographisch einheitlichen, nur staatsrechtlich zur Zeit noch nicht wieder*

*geinten Deuschums. „*

Dr. Giese zeigte also schon auf, dass nicht das deutsche Volk, wie es in einer Volksherrschaft eigentlich zu sein hat, die verfassungsgebende Gewalt/Verfassungsgeber war und dass diese ganze Sache eine rein staatsrechtliche Angelegenheit war, also nichts mit einem Staat zu tun hatte; ähnlich wie es [Carlo Schmid in seiner Rede](#) vor dem Parlamentarischen Rat getan hat. Es ist ein geistiges Toxin, wenn irgendjemand meinte, die Alt-BRD so auch die DDR als Staat zu bezeichnen. Ein Toxin, dass das völkerrechtliche Staatsrecht zerstört. Wenn man jetzt begreift, dass der Staat in einer Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes ist, dann begreift man, dass dieses Toxin das Recht des deutschen Volkes zerstört. Das Recht des deutschen Volkes auf seine Selbstbestimmung. Dieses Recht war aber 1949 völkerrechtlich noch nicht festgeschrieben und das deutsche Volk hatte dieses Recht bis dato noch nie ausgeübt, auch wenn angeblich die Weimarer Republik ein volksherrschaftliches Gebilde gewesen sein soll. Denn auch deren Grundgesetz (Weimarer Verfassung) wurde vom angeblichen Souverän/Herrscher wie er im Art. 1 aufgeführt wurde, niemals in Kraft gesetzt und ist nur auf Druck der Ententemächte im Zuge der Versailler Verhandlungen von der herrschenden SPD als rechtsgültig erklärt worden. So war es dann auch kein großes Problem das ganze Gefüge der Weimarer Republik in die Hitlerdiktatur zu schaffen, zumal die katholische Kirche aus dem Vatikan heraus einen großen Beitrag geleistet hatte.

Man schaue zu diesem ganzen Toxin einmal in die Dreimächte Erklärung (Potsdamer Abkommen) vom 2.8.1945. da kann man erfahren, wer für diesen Zustand verantwortlich gemacht wird. Denn es heißt dort: „*So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird. Jede deutsche Verwaltung, die dem Ziel der Besatzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden.*“

Aha, die Verwaltung, die letztendlich von den drei Westbesatzern bestimmt wurde, liegt aber in der Verantwortung des deutschen Volks. Und eine andere Verwaltung, die durch die Mehrheit des Volkes bestimmt und dem Willen der Besatzer nicht entsprechen würde, würde dann von diesem verboten.

Wie aber kann dann das deutsche Volk sein Leben von neuem aufbauen, wie es kurz vorher in derselben Erklärung heißt? Es steht also ein doppeltes Toxin gegen den deutschen Geist, der 1945 in seiner großen Mehrheit „Nie wieder Krieg!“ geschworen hat.

So ging es dann Jahr für Jahr weiter und Ostdeutschland, nein, nicht die DDR, die man allerhöchstens als Mitteldeutschland bezeichnen kann, wurde dann ebenfalls ohne Volksentscheid vom deutschen Staat abgetrennt, wie es nach dem WK1 bereits mit Schlesien und anderen gebieten geschah.

Das wurde in den [sog. Ostverträgen](#) vorbereitet. 1950 hat die DDR aber bereits den Görlitzer Vertrag, der die sog. Oder-Neiße-Friedensgrenze besiegelt hat, mit Polen geschlossen, was aber von der Alt-BriD nicht anerkannt wurde und von dieser Seite ausgemeint, dass nur ein gesamtdeutscher Souverän diese Grenze beschließen könne. Über den 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland) wurde dann aber aufgrund des Drucks seitens von Polen auf dieser Grenze beharrt und dann letztendlich [1992](#) bestätigt. Im Jahr 2020 kommt dann der [MDR und lässt verlauten](#): „*Sie begründen, dass der Grenzverlauf zwischen Deutschland und Polen im Rahmen des Potsdamer Abkommens vom 2. August 1945 von den Alliierten vorbehaltlich des Abschlusses einer endgültigen Friedensregelung festgelegt wurde.*“

Welch ein geistiges Toxin die Zerschlagung eines Staates aufgrund seiner Handlungsunfähigkeit gegen die Haager Landkriegsordnung. Dann das Gefasel vom gesamtdeutschen Souverän nach dem Inkrafttreten des Einigungsvertrages, der aber samt des 2+4 wegen [unheilbarer Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten konnte](#). So ist also der derzeitige gesamtdeutsche Souverän nichts weiter als die drei Westbesatzungsmächte unter Führung der US Imperialisten und keinesfalls wie es in der neuen Präambel von 1990 steht, das gesamte deutsche Volk.

Dieses Unrecht, das die Neu-BRiD (Alt-BRiD & DDR) entstehen ließ als den Restkörper des deutschen Staates, ist aufgrund des völkerrechtlich Verbindlichwerdens des Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den zwei Menschenrechtspakten im Jahr 1973 (für BRiD und DDR im Zuge des Grundlagenvertrages) nur noch aufgrund von Volksabstimmungen des deutschen Volks und vor allem des Volks, das auf den abgetrennten Gebieten lebt, rückgängig zu machen.

Diesem ganzen Toxin Cocktail, liegt noch eine dicke Toxinfußkette bei. Und zwar die neue Präambel des GG aus dem Jahr 1990. Eine Präambel, die es in sich hat. Eine grobe Lüge ohne gleichen, aus der Herr Dietrich Weide aus Hamburg, [sieben Einzellügen](#) herausgearbeitet hat und diese 2005 veröffentlichte. Und was bekommt man aus dem bridlerischem Herrscherhaus, der Villa Kohn, mitgeteilt, wenn man Merkela & Co. wegen Vergehen gegen das Kontrollratsgesetz NR. 10 in Verbindung mit der Völkermordkonvention aus dem Jahr 1948 und dem Völkerstrafgesetzbuch von 2002 bei den drei Westbesatzern strafanzeigt? Nichts, aber auch rein gar nichts, tiefes Schweigen der drei Westbesatzer, einzig die Reaktion aus der Villa Kohn, die besagt, dass sich die [wichtigen Männer 1990](#) einig waren, wie zu verfahren wäre. Also klar der Hinweis, dass es tatsächlich erstunken und erlogen ist, was in der neuen Präambel von 1990 steht.

Ein Wunder, dass man zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch vom deutschen Volk reden konnte, denn 1992 kam der nächste Tritt seitens der SPD gegen das deutsche Volk. Diese Partei, die zur Beherrschung des Proletariats/Arbeiterschaft gegründet wurde, hat noch nie eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt. So kam es dann 1992 dazu, dass diese Partei hauptsächlich daran gearbeitet hat, den neuen Art. 23 in das GG zu pressen, mit dem vorbereitet wurde, vermeintliche Souveränität des deutschen Volks an eine internationale Verbindung abgegeben werden kann und zwar nicht vom deutschen Volk, sondern von den Parteien. Eine internationale Verbindung für deren Beitritt das deutsche Volk niemals in einer Volksabstimmung den Zuschlag geben durfte.

So geht es dann weiter über das Jahr 1999 als man dem deutschen Volk ohne seine Zustimmung eine [willkürliche Regel](#) zur Verwässerung seiner Staatsangehörigkeit aufdrückte und mit dieser erweiterten Volksbeherrschung ohne Mühe die Überfremdung des deutschen Volkes bewerkstelligen konnte. So ist das irriige Gelaber von einer sog. Umvolkung nichts weiter als Blendwerk für das dumme Volk, um es in einer Verblödung zu halten, die dazu hilft, es an das Eiapopeia der Hölle anzuketten. So angekettet kann ein Volk dann nichts gegen die Bankenrettung tun, nichts gegen den Klimaschwindel tun und erst recht nichts gegen die finanzielle Ausbeutelei für die Corona Maßnahmen, die die Kinder und Kindeskinde des deutschen Volks und vieler anderer Völker für viele weitere Generationen zu Schuldensklaven macht, wenn denn diese Generationen es überhaupt noch erleben sollten und nicht inzwischen die Ziele, die auf dem Georgia Guidestone seit 1980 eingeschlagen stehen, erreicht sind.

George Orwell hat in seinem Buch „1984“, das 1949 erschienen ist, bereits beschrieben, wie sich derzeit die Weltsituation darstellt, stumpfsinnige Menschen durchsetzt mit Denunzianten und Einzelne, die noch zu brechen sind.

Dan Brown, dessen Buch [„Inferno“ 2013](#) erschienen ist, hat den Plan beschrieben, mit dem man über DNA Veränderung die Menschheit unfruchtbar machen könnte.

All das sind Gedanken, die aus Hintergrundwissen entstanden sind, also den eigentlichen Plan zur Erreichung der Weltherrschaft der heimatlosen Zionisten, parallel gesetzt sind.

Die DNA ausgeschrieben Desoxyribonukleinsäure ist eine Nukleinsäure, die ebenfalls ein Baustein

des Lebens ist und deswegen wir nun zurückgehen aus der Versinnbildlichung der Aminosäure in das Eigentliche, zum Corona Erreger, der als Virus bezeichnet wird.

Es ist irrig zu behaupten, dass es diesen gefährlichen Erreger nicht gäbe, es ist aber auch irrig diesen Erreger als Virus zu bezeichnen, denn einfach gesagt ist das was man offensichtlich als Virus nachgewiesen habe, nichts weiter als abgestorbene Bakterien. Auch abgestorbene Bakterien, die vom Körper über den Stoffwechsel nicht abgebaut werden können, weil dieser gestört ist, sind Toxine, also Gifte, die den Körper belasten und seine Abwehrkräfte schwächen. Um Genaueres über die vermeintlichen Viren zu erfahren, verweise ich deswegen auf [Herrn Dr. Lanka](#).

Schauen wir doch einmal was verschiedene Seiten zum Corona Erreger schreiben, also aus was dieser besteht. Der Corona Erreger, so „Experten“, die gerade aus China wiederkamen, bringen die Erkenntnis mit, dass [Fledermäuse](#) für die Ausbreitung von Corona verantwortlich seien. Es gibt aber auch Augendiener, die von einem Laborunfall ausgehen, einer derer ist der Physiker Leut Wiesendanger. Warum immer wieder auf China und Ende 2019 wegen der Verbreitung von Corona gedeutet wird, ist unverständlich, denn es wurde inzwischen festgestellt, dass es den Corona Erreger bereits im 1. Halbjahr 2019 in Europa gab, hier insbesondere in Fäkalien, die in [Spanien nachträglich auf den Corona Erreger getestet, gefunden wurden](#).

Auch gab es bereits spätestens Anfang 2020 [verschiedene Stämme des Corona Erregers](#), die man als besonders gefährliche Mutanten bezeichnet, was nichts weiter bedeutet, als dass diese sich spontan verändern, genau wie Schadbakterien sich verändern um gegen chemische Antibiotika widerstehen zu können und man diesen Schadbakterien dann nichts mehr entgegensetzen kann.

Und so wird der Wirrwarr wieder angestiftet, einerseits Laborunfall, andererseits keiner, sondern über Fledermaus und andere Wirtstiere auf den Menschen übertragen, genau wie der Irrsinn, mit dem AIDS und Ebola auf die Menschen niedergegangen wären.

Dann aber doch wieder der Hinweis auf das künstliche Entstehen des Corona Erregers in einem chemischen Labor von Wuhan. Es kreist der Gedanke wie die Katze, die versucht ihren Schwanz zu fangen. Derweil die Entstehung des Erregers im Labor sehr wohl wahr sein kann, aber eben nicht in einem chinesischen, sondern in [US Militär Laboren](#).

Schauen wir einmal in eine [kurze Nachricht](#), die uns wissen lässt, dass Wissenschaftler in der Lage sind Bakterien so zu verändern, dass sie selbsttätig Aminosäuren für ihre Veränderung ausbauen. Genauso kann man den Corona Erreger, der nicht anders aufgebaut ist, als auf Aminosäuren und Nukleinsäuren, diesen entsprechend verändern, wenn man die technischen Möglichkeiten dazu hat und bösen Willens ist.

So erfährt man z. B., im [Ärzteblatt](#) über Aminosäuren, die den SARS Cov 2 darstellen und die sich ständig verändern. Verändern könne diese sich aber nur über den „genetischen Code“, der in der Nukleinsäure gespeichert ist. Es ist, wenn man die verschiedenen Beiträge zu sich nimmt, diese sich teilweise widersprechen, wieder ein Wirrwarr, in dem man sich kaum zurechtfindet.

Und dann kommt noch der „[Spiegel](#)“ dazu und will aufklären, wie das Leben auf der Erde entstanden ist. Natürlich durch Aminosäuren. Soweit bleibt er bei der Wahrheit und bringt das erstmals, dass eine Computersimulation aufzeigen würde welche Zutaten und chemischen Vorgänge dazu notwendig wären. Zu den Zutaten kommen wir noch im Nachhinein und auch zu den chemischen Vorgängen.

Wollen wir aber erst einmal erstarrt beim „Spiegel“ verharren.

Aha, zwei besondere Zutaten braucht die Aminosäure Strom und eine Substanz namens [Formamid](#). Strom, das wiederum das bioelektrische Feld der Lebewesen ausmacht, letztendlich der Körper

eine Art Akku/Batterie ist, der durch Aufnahme von Nahrung wie eine Batterie mit Strom gespeist wird. Aber ist es allein die Nahrung? Mit Sicherheit nicht, denn ohne die Sonnenenergie (in den Friedensevangelien mit dem Lichtengel symbolisiert) wäre das heutige Leben auf der Erde nicht möglich. Denn über die Sonnenenergie haben sich die Aminosäuren so verändert, dass durch die entstehende Photosynthese Stoffwechsel zum Aufbau der Körperstruktur entstehen konnte. Ganz besonders bei Pflanzen ist das zu erkennen, und hier wieder bei Blüten, die klar ihre Stände nach der Sonne richten. Gerade bei der Sonnenblume und deren großen Blütenständen ist das besonders gut zu erkennen. Aber auch bei den Frühlingsblühern wie Krokus und Tulpe, die bei zu wenig Sonne ihre Blüten, die sie in der Nacht geschlossen haben, gar nicht erst öffnen. Man glaube aber nicht, dass diese Erkenntnisse tatsächlich erst im 21. Jahrhundert gewonnen wurden. Man hat sie nur weiter ausgebaut, um noch hinterhältiger dem Leben an den Kragen gehen zu können. Zielgerichtet kommt der „Spiegel“ dann auf die Ursuppe. Ursuppe, nein nicht die [Kneipe in Plauen](#), die in Corona Zeiten entsprechende Suppen anbietet, sondern die Suppe bildlich gesehen, die die Ozeane zur Entstehungszeit der Erde darstellten. Hier ist man besser bei dem Begriff „[schwarzer Raucher](#)“ aufgehoben, denn an diesen schwarzen Rauchern am finsternen Grund der Ozeane hat sich Leben gebildet oder auch nur angesammelt. In uns nicht vorstellbaren Umständen besteht, [wenn auch nur niederes, so doch Leben](#), entgegen zum Licht und der Photosynthese durch die sog. Chemosynthese. Synthese, die wiederum wenn sie bildlich in die geistige Welt geholt wird, nichts weiter bedeutet als Verschiedenes (These und Antithese) in ein Gemeinsames umzusetzen.

Kommen wir nochmals über die schwarzen Raucher zur Zusammensetzung der Aminosäuren.

Sie bestehen hauptsächlich aus Kohlenstoff, Stickstoff und Wasserstoff. Mit anderen Elementen bilden diese Elemente weitere Ketten. Kohlenstoff, Stickstoff und Wasserstoff, da war doch was!? Ach ja, die sog. Kohlenwasserstoffe, die bei der Verbrennung auch Stickoxide von sich geben. Ein Oxid ist aber schon wieder eine Sauerstoffverbindung. Stickstoff ist der Hauptanteil in unserer Atmosphäre und wird unbedingt gebraucht um unsere Lungen [atmen lassen zu können](#). Sauerstoff wiederum wird gebraucht um die Energieumsetzung z. B. im Gehirn aufrechtzuerhalten. Bleibt Kohlenstoff und Wasserstoff übrig, die bekannterweise die Hauptanteile im Erdöl und Erdgas sind. Wenn dieses aus dem Erdöl heraus getrennte Benzin oder Diesel verbrannt wird, dann entstehen Kohlenstoffverbindungen mit dem Sauerstoff. Dabei sind es Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; das zweite wird auch als Kohlensäure bezeichnet. Na ja und der Wasserstoff wird in Verbindung mit Sauerstoff ganz einfach zu Wasser. Bleibt noch der Stickstoff, der zusammen mit Sauerstoff zum Stickoxid wird. Oh, was soll das Opelt, willst du den Wirrwarr noch vergrößern? Nein, ich brauche nur ein wenig Anlauf um eine böse Hürde nehmen zu können.

Erstens ist die Kohlensäure, also das CO<sub>2</sub>, das bei der Verbrennung von Benzin, Diesel und Erdgas entsteht, ein unbedingtes Muss für die Pflanzenernährung, denn die Pflanze nimmt sich den Kohlenstoff für ihren Aufbau. Die Pflanze wird wiederum gebraucht um Tier und Mensch zu ernähren. Die Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) beträgt 0,04% unserer Luft in der Atmosphäre. Das 20fache aber ist erst tödlich für den Mensch und ein Absenken weit unter 0,04% ebenfalls, aufgrund fehlenden Pflanzenwachstums und daraus entstehender fehlender Ernährung. Schauen wir einmal bei [Klaus Müller](#) und [Jürgen Fritz](#) hinein, was diese über den Schwindel mit der Kohlensäure sagen. So steht dann bei Klaus Müller u. a. „*Selbst wenn man die gesamten erkundeten und gewonnenen Kraftstoffe der Erde im Laufe von wenigen Stunden verbrennt, steigt die CO<sub>2</sub>-Konzentration lediglich auf 800 ppmv.*“ Das wären also gerade mal 0,08%, also das Doppelte der derzeitigen Kohlensäure, die in unserer Luft enthalten ist. Und die Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) ist in keiner Weise in irgendeiner Form an der Erderwärmung beteiligt. Die Wetterkapriolen wie in diesem Jahr den 20ste wärmere Winter in Reihenfolge bei und mit entsprechend zu geringen Niederschlägen entstehen nicht wegen eines vermeintlichen Klimawandels, sondern wegen der Klimaverschiebung.

Ein Beispiel dazu. Man nehme einen Kühlschrank in einer Küche, man öffne ihn im laufenden Betrieb. Man kühlt an der offenen Tür die Luft, jedoch im gleichen Zug wird die Wärmeabgabe am Rückteil des Kühlschranks erhöht, weil der Kühlschrank versucht ist die eindringende Wärme in Kälte zu wandeln, was wie eine Art Stoffwechsel ist. Daraus entsteht zwar eine kühlere Temperatur unmittelbar um die offene Tür, dafür aber eine wärmere Temperatur unmittelbar hinter dem Kühlschrank. Der Energieverbrauch, der von Außen gespeist wird, erhöht sich entsprechend. Diese Energie bleibt aber nicht in der Küche verhangen, sondern wird restlos verbraucht bei der Temperaturwandlung. Die Gesamtdurchschnittstemperatur in der Küche bleibt jedoch die gleiche.

Hier ist eine sog. Temperaturverschiebung vonstatten gegangen wie es im großen Maßstab mit Haarp-Anlagen und der Beeinflussung des erdumspannenden Magnetfelds geschieht. Dazu kommen dann noch die Kohlenwasserstoffpolymere, die in Streifen an den westlichen Himmel gezogen werden und sich an diesem ausbreiten wie eine Styroporschicht hält sie die Wärme zurück, die tagsüber durch Sonnenenergie in die Erdatmosphäre gelangt ist, was letztendlich den sog. Treibhauseffekt ergibt, der aber der Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) verlogener Weise aufgebürdet wird. Eine Auswirkung dieser Klimaverschiebung ist das mutwillige Abtauen des Nordpols und damit auch Grönlands um an Rohstoffquellen gelangen zu können. Dadurch fehlen dann das Eis und damit die Eisberge, die immer wieder von der Arktis abgebrochen sind und die angeblich am Untergang der Titanic schuld sein sollen. Es fehlt dadurch auch die Abkühlung des Meereswassers, das als warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko in die Arktis geströmt ist, dort durch Abkühlung abgesunken und unter dem warmen Strom zurück in den Golf geflossen ist. Dieser Golfstrom hat wiederum den Jetstream beeinflusst, der ein unbedingtes Muss für das europäische Wetter ist, da er das über dem Regenwald aufgestiegene Wasser nach Europa als Niederschlag gebracht hat.

Dafür ist aber nun wie beim Kühlschrank bildlich erklärt, die Kälte und vor allem auch der Niederschlag ausgleichend an der Antarktis/Südpol, wo früher das Eis am Rande zwischen Kontinent und Meer geschmolzen ist, heutzutage aber riesige Mengen Eis wie bei funktionierenden Gletschern vom Festland auf das Meer fließen, das sog. Schelfeis bilden und nun die riesigen Eisberge abbrechen.

Somit ist der ganze natürliche Kreislauf an dem sich unser Leben über Jahrtausende angepasst hat, aus den Fugen geraten und bringt Sand aus der Sahara dafür. Deswegen ist ein unaufhaltsames Waldsterben in unserem schönen Heimatland eingetreten.

Es hat also alles seinen Grund und bei der Klimaverschiebung eben keinen natürlichen, sondern einen von den Unmenschen geplanten und ausgeführten.

Und noch ein klein wenig tiefer gedacht. Erdöl und Erdgas werden als fossile Rohstoffe bezeichnet. Diese sind ehemals überirdisch gewesen und im Zuge der Zeitgeschichte ins Unterirdische gekommen, wie z. B. die Braunkohle oder auch das Stein- und Kristallsalz in den Bergen. Also über die Verwerfungen der Erdkruste. Wie aber kann Erdöl und Erdgas wie Schachtelhalme, die zu Kohle wurden, oder ehemaliges Meersalz über Erdverwerfungen in die Erde kommen? Völlig irre. Deswegen wieder zu den Rauchern und den Vorgang wie diese funktionieren. Wasser also über die Risse in den Erdplatten in die Erdkruste eindringt, über Hitze und Druck und Ausspülung von Kohlenstoff dann entsprechend Kohlenwasserstoffe entstehen und dieser Vorgang genau wie bei den schwarzen Rauchern unaufhörlich, zumindest nach unseren Vorstellungen, weiter fortgeht. Deswegen kam es auch dazu, dass auf dem Gebiet der USA das Öl selbsttätig an die Oberfläche trat und sich der Urvater des Rockefellerclans dieses für seine Quacksalberei als Tinktur zunutze machte.

Schluss damit um zum nächsten Wirrwarr zu kommen.



Die Seite MPG (Max Plank Gesellschaft) fängt doch tatsächlich an die Entstehung des Lebens wie sie bis jetzt nachverfolgt wird, [in Zweifel zu ziehen](#). Also all die Sachen, die bis dato gelehrt wurden, letztendlich falsch sind. Sind denn die schwarzen Raucher auch falsch? Leben, das an den Rauchern unter unvorstellbaren Verhältnissen herrscht, falsch?

Wasser kam über die Kometen auf die Erde. Oh welch ein Irrsinn. Man stelle sich vor, ganze Züge von Kometen müssten ihre Wasserlast über die Jahrillionen auf die Erde abgekippt haben um die Ozeane entstehen zu lassen. Aber aus was besteht Wasser? Aus Wasserstoff und Sauerstoff. Wasserstoff, der vorhanden war und Sauerstoff, der nach und nach durch Photosynthese aus dem Sonnenlicht entstand. So sollen dann auch die Aminosäuren in Spuren auf die Erde gelangt sein und deswegen werden Milliarden an Forschungsgeldern für die Weltraumforschung ausgegeben? Es mag durchaus sein, dass es im unendlichen All Planeten gibt, auf denen ähnliche Umstände herrschen wie auf der Erde, in optimaler Entfernung zu einer Sonne um nicht zu heiß oder zu kalt zu sein, mit einer inzwischen wie auf der Erde gebildeten Atmosphäre, die das Erdleben erst möglich macht, und vor allem schädliche Strahlen aus dem All von der Erde fernhält. Begonnen hat dieser Irrsinn mit den Sagen aus Hollywood. Wer kennt nicht die Serie „Raumschiff Enterprise“ und ähnliche Machwerke, wo durch Wurmlöcher gesaut wird um in andere Dimensionen zu entweichen? Wurmlöcher, eigentlich schwarze Löcher, die aufgrund der Energiebündelung keinen Blick hindurchlassen, man also auch nicht in andere Dimensionen kommen könnte. Alles nur um ein klares Denken der Menschen in Bezug auf die Natur unmöglich zu machen. Und so kommen dann die Irren und erzählen von [Reptiloiden](#). Leut wie Clinton und Merkela sollen solche sein. Es mag sein dass Clinton nicht koscher ist vor allem beim Sex und [Merkela angeblich prostataoperiert](#) und daher im klaren Langlaufstil behindert ist. Aber wozu bedarf es solch eines Unsinn, für dessen Verbreitung die Nepper, Schlepper und Bauernfänger genutzt werden? Man kann diesen Unsinn mit den Tatsachen der Chemiestreifen und den Anspruch der Auserwählten der Auserwählten auf die Weltherrschaft in einen Topf schmeißen und zum Toxin zur Halbwahrheit verrühren, sie dann mit noch ein paar Geistesblitzen der Unvernunft elektrisch aufladen und schon ist man gerüstet gegen die Verschwörungstheoretiker, die Humbug erzählen wie z. B. dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, der in der Präambel des GG seit 1990 steht, erstunken und erlogen wäre.

War Hölderlin und Nietzsche ebensolche Verschwörungstheoretiker ihre Zeit? Sind sie deswegen der Geisteskrankheit verfallen? Schauen wir doch einmal bei Arthur Schopenhauer zu diesem Problem nach. Er schrieb in seinem Werk „[Die Welt als Wille und Vorstellung](#)“ folgend:

*„Demnach ist Genialität die Fähigkeit sich rein anschauend zu verhalten, sich in die Anschauung zu verlieren und die Erkenntnis welche ursprünglich nur zum Dienste des Willens da ist, diesem Dienste zu entziehen, d. h. sein Interesse, sein Wollen, seine Zwecke ganz aus den Augen zu lassen, so nach seiner Persönlichkeit sich auf eine Zeit völlig zu entäußern, um als rein erkennendes Subjekt (denkend und erkennendes Wesen) klares Weltauge übrig zu bleiben. Und dieses nicht auf Augenblicke, sondern so anhaltend und mit soviel Besonnenheit als nötig ist, um das Aufgefasste durch überlegte Kunst zu wiederholen, und was in schwankender Erscheinung schwebt zu befestigen in dauernden Gedanken.“*

*Es ist als ob damit der Genius (Ausdruck der Persönlichkeit) in einem Individuum (Einzelwesen) hervortrete, diesem ein Maß der Erkenntniskraft zugefallen sein müsse, welche das zum Dienste eines individuellen Willens erforderliche weit übersteigt. Welcher freigewordene Überschuss der Erkenntnis jetzt zum willensreinen Subjekt zum hellen Spiegel des Wesens der Welt wird. Daraus erklärt sich die Lebhaftigkeit bis zur Unruhe in genialen (überragend, großartig) Individuen, in dem*

*die Gegenwart ihnen selten genügen kann, weil sie ihr Bewusstsein nicht ausfüllt. Dieses gibt ihnen ihre rastlose Strebsamkeit jenes unaufhörliche Suchen neuer von der Betrachtung würdige Objekte (mit Denken klar erstellter Entwurf/Plan), dann noch jenes fast nie befriedigte Verlangen nach ihnen ähnlichen ihnen gewachsenen Wesen denen sie sich mitteilen könnten, während der gewöhnliche Erdensohn durch die gewöhnliche Gegenwart ganz ausgefüllt und befriedigt in ihr aufgeht, und darauf seinesgleichen überall findend jene besondere Behaglichkeit im Alltagsleben hat, die dem Genius versagt ist.“*

In die Anschauung verlieren? Nein, das darf man wahrlich nicht, eintauchen muss man aber trotzdem um erkennen zu können und damit das Denken anzustoßen, das dann gut sein kann und weil es zum guten Reden und Handeln führt. Und nein, man darf sich nicht völlig entäußern, also das ganze andere Leben davonziehen lassen, denn nur das Leben insgesamt kann zur Grundlage der Glückseligkeit werden. Das Aufgefasste mit überlegter Kunst zu wiederholen bedeutet, studieren der Sachen und das wiederum das Nachdenken mit dem inbegriffenen Selbstdenken, was ich immer wieder folgend beschreibe: „*Das Selbstdenken, das Nachdenken des anderen und das Nachdenken des eigenen, bedeutet*

*erst einmal selbst denken, dann das Gedachte der anderen mit Denken überprüfen und zum Schluss sein eigenes Gedachtes noch wenigstens ein- wenn nicht mehrere Male nachdenken um zu einem wahrheitlichen Schluss im Gesamten, also dem eigenen und dem anderen Gedachten zu kommen.“*

Und nein, nicht nach der Befriedigung Wesen zu finden, die mit einem dieselbe Meinung teilen, darf angestrebt werden, sondern der Mehrwissende soll den „gewöhnlichen“ Erdensohn anregen Wissen aufzunehmen, auf das er den schon Wissenden selbst wieder anregt neues Wissen aufzunehmen und falsch Gedachtes mit richtig Gedachtem zu ersetzen. Wenn man diese Regeln beachtet und dabei auf Augenhöhe zum „gewöhnlichen“ Erdenmenschen bleibt, dann ist ein in den Wahn fallen vorgebeugt. Dann braucht man die Behaglichkeit der Ruhe um zwischen dem Denken Pausen der Entspannung einzufügen, die einem zwischenmenschlichen Leben ebenfalls fördernd sind.

Aber eines sollte man gewiss sein, denn Schopenhauer schreibt auch, dass die Gewalt der Wahrheit unglaublich groß ist.

Frisch und munter auf dem Weg in den September geh zur Wahl, erfülle dir die Qual, Brav nimm an die Straf dumms Michelein, nicht denken sollst du über Impfen, Testen und das Tragen von den Masken, niemals sollst du beim Dienen für die Zionisten rasten.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)